



## Liebe Leserinnen und Leser des Info-Briefes,

bei fast allen Rück- und Ausblicken werden Sie mit den Auswirkungen der uns nunmehr deutlich mehr als anderthalb Jahre begleitenden Pandemie konfrontiert.

Die Auswirkungen auf den Schulbereich sind Ihnen bekannt. Das zurückliegende Schuljahr war geprägt vom Wechsel zwischen den unterschiedlichen Szenarien A, B und C und den sich häufig ändernden Rahmenbedingungen. Aufgrund der besonderen Regelungen für die Abschlussklassen konnten wir große Teile unserer Schülerschaft weitestgehend in Präsenz unterrichten, während ein kleinerer Teil der Schülerschaft das zurückliegende Schuljahr zuweilen im Distanzunterricht erlebt hat.

Wir haben uns den Herausforderungen der Pandemie gestellt und versucht, sie als Chance und Motor für viele Dinge zu begreifen, anstatt uns von ihr lähmen und einschränken zu lassen.

Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung wären an vielen Stellen sicher nicht so vorangeschritten wie es in den zurückliegenden rund anderthalb Jahren der Fall gewesen ist. In gemeinsamer Kraftanstrengung mit dem Schulträger ist es gelungen, die Vernetzung an vielen Stellen auszubauen und die technische Infrastruktur zu stärken. Im Mediennutzungskonzept der Schule sind die Eckpunkte für den weiteren digitalen Ausbau beschrieben. Die Lehrkräfte der Schule haben spezielle Fortbildungen zur Implementierung dieser Medien in den Unterricht besucht. Der bereits vor der Pandemie eingeführte IServ hat gerade in Phasen des Distanzlernens für viele Schülerinnen und Schüler die Zugangsvoraussetzung zum Unterricht per Videokonferenz ermöglicht.

Die rechtlichen Vorgaben zum Infektionsschutz waren von einer großen Dynamik geprägt. Die Schulgemeinschaft wurde in zahlreichen Briefen aus dem Kultusministerium über die sich ändernden Rahmenbedingungen informiert. An der Ludwig-Erhard-Schule haben wir gute Erfahrungen mit verlässlichen Vorgaben und Empfehlungen zum Infektionsschutz gemacht, die zu einer hohen Akzeptanz und einer geringen Anzahl an Infektionsfällen geführt haben. So sind wir von Quarantänen, die sich auf Schulformen, Bildungsgänge oder einzelne Kohorten beziehen, verschont geblieben. Der schulinterne Ausschuss für Arbeits- und Gesundheitsschutz/Infektionsschutz hat bei sich ändernden Rahmenbedingungen getagt und die getroffenen Maßnahmen im Hinblick auf deren Wirksamkeit überprüft und bei Bedarf angepasst. Auf Anforderung der Schule, haben das Gesundheitsamt Salzgitter und

der Braunschweigische Gemeinde-Unfallversicherungsverband die von der Schule initiierten Maßnahmen evaluiert und für geeignet befunden.

Trotz der starken Einflüsse der Pandemie sind wir froh, dass wir uns in der zurückliegenden Zeit in weiten Teilen auf das konzentrieren, was Schule ausmacht, und die Schülerinnen und Schüler in ihrer Weiterentwicklung unterstützen konnten.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler haben zum Ende des Schuljahres 2020/2021 unsere Schule gut ausgebildet verlassen und einen weiteren Meilenstein in ihrer individuellen Bildungsbiographie gesetzt.

In der Berufsschule (Teilzeit) absolvierte das Gros der Auszubildenden in den unterschiedlichen Ausbildungsberufen die Prüfungen erfolgreich und beendete damit die Ausbildung. Gemeinsam mit unseren dualen Partnern konnte die Schule so einen wichtigen Beitrag zur Sicherung des Fachkräftenachwuchses für den Wirtschaftsstandort Salzgitter leisten.

Im Beruflichen Gymnasium und der Fachoberschule wurden rund 80 Absolventinnen und Absolventen die Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife bzw. die Zeugnisse der Fachhochschulreife im feierlichen Rahmen in der Aula der Ludwig-Erhard-Schule überreicht. Gut vorbereitet können sie nun ein Studium an einer Universität oder Hochschule aufnehmen oder sich durch eine duale Berufsausbildung weiter für die Herausforderungen der Arbeitswelt qualifizieren.

Stolz sind wir ebenfalls auf die Absolventinnen und Absolventen der Berufsfachschulen und der Berufseinstiegschule, die entweder eine duale Ausbildung beginnen oder sich im Rahmen einer schulischen Ausbildung weiterqualifizieren.

Allen Absolventinnen und Absolventen gratulieren wir an dieser Stelle noch einmal herzlich und wünschen ihnen Freude und Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Weg.

Mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 haben sich viele neue Schülerinnen und Schüler auf den Weg gemacht, ihre persönlichen Ziele in den unterschiedlichsten Schulformen und Bildungsgängen zu verwirklichen, während andere Schülergruppen ihren bereits begonnenen Weg fortsetzen. Wir freuen uns auf die weiteren Herausforderungen, die mit dem stetigen Wandel im schulischen Alltag einhergehen.

Allen neuen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start an unserer Schule und dass sie die selbst gesetzten Ziele erreichen können.

Liebe Schülerinnen und Schüler, nutzen Sie die Möglichkeiten, die sich Ihnen an unserer Schule bieten. Bringen Sie sich im Unterricht und bei den vielen darüber hinaus bestehenden Angeboten ein.

Mit der vorliegenden Broschüre laden wir Sie ein, sich einen Eindruck von den unterschiedlichen Aktivitäten der Schulgemeinschaft der Ludwig-Erhard-Schule zu verschaffen.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen für die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel.

Michael Wutke;  
Schulleiter

## PERSONALIEN

### - Neue Theorielehrkräfte -

Hallo liebe Schüler/-innen, Eltern und Kollegen/-innen, mein Name ist **Sarah Schmökel** und bin seit diesem Schuljahr 2021/22 neu an dieser Schule. Jedoch unterrichte ich nur für ein paar Stunden hier, da ich weiterhin noch an der BBS Peine arbeite. Ich unterstütze die LES sowohl im Bereich Wirtschaft als auch in dem Fach Sport. Ich freue mich, dass ich die Möglichkeit erhalte, neue und interessante Erfahrungen einer anderen Schule machen zu können.



Name: **Dr. rer. nat. Gebhard Marx**  
Jahrgang 1958, verheiratet, eine Tochter  
Berufe: Betriebsschlosser und promovierter Experimentalphysiker  
Lehrerdasein: Quereinsteiger ab 2003  
Unterricht an der LES: BBG 19/20 GK Mathematik und FOS 20.1 Mathematik  
Facultas: Mathematik, Physik, Chemie, Metalltechnik  
Stammsschule: Technikakademie der Stadt Braunschweig  
Hobbys: Modellflugzeugbau und Angeln  
Motto: Alle sagten das geht nicht! Da kam einer, der wusste es nicht und machte es einfach und es ging!



### - Neue Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst -

Hallo liebe Schüler/-innen, Eltern und Kollegen/-innen, mein Name ist **Tim Hagedorn** und bin seit November 2021 Referendar an der Ludwig-Erhard-Schule mit der Fachrichtung Wirtschaft und dem Unterrichtsfach Deutsch. Ich komme ursprünglich aus Peine und habe an der dort ansässigen BBS 2013 das Abitur am Wirtschaftsgymnasium absolviert. Anschließend schloss ich



eine Ausbildung bei der Volksbank Peine (bzw. Volksbank BraWo) zum Bankkaufmann ab, um daraufhin Wirtschaftspädagogik mit Zweitfach Deutsch an der Georg-August-Universität in Göttingen zu studieren. Dort arbeitete ich während des fünfjährigen Studiums vier Jahre als Tutor an der Professur für Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung. Nach herausragenden Eindrücken zu Beginn des Jahres bin nun sehr froh, hier an der LES in Salzgitter angekommen zu sein. Ich freue mich auf eine spannende Zeit im Vorbereitungsdienst mit einem für mich neuen Kollegium und kann es kaum erwarten, die Schülerinnen und Schüler bei ihren beruflichen Werdegängen zu unterstützen. Für das Ermöglichen dieser Chance möchte ich der Schulleitung vielmals danken!

Ich heiße **Ann-Katrin Wicke** und habe im November 2021 mein Referendariat an der LES begonnen. Meine Fächerkombination ist Wirtschaft und Englisch. Ich bin in Salzgitter (Gebhardshagen) geboren und aufgewachsen und habe mein Abitur am Kranich Gymnasium gemacht. Anschließend begann ich meine Ausbildung zur Bankkauffrau bei der (damals noch) Kreissparkasse Peine und habe dort auch noch 9 Monate als Privatkundenberaterin gearbeitet. Zunehmend machte sich jedoch der Gedanke breit, dass dies kein Beruf ist, der zu 100 % zu mir passt, weshalb ich den Weg der Wirtschaftspädagogik einschlug. Nun bin ich froh und stolz endlich unterrichten zu dürfen!



### - Neue Bundesfreiwilligendienstleistende -

Hallo, mein Name ist **Jan Kalle Kuhrt**. Im Moment mache ich ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport an der Ludwig-Erhard-Schule. Ich habe dieses Jahr mein Abitur (im Bereich Wirtschaft) hier an der LES absolviert und möchte die nächsten Monate bei euch im Sportunterricht verbringen. Sport, besonders Fußball, ist meine Leidenschaft.

Ich bin froh, dass ich mein FSJ hier an der Schule absolvieren kann und bedanke mich für den herzlichen Empfang.



Hallo, ich heiße **Florian Kulisch** und habe in diesem Jahr mein Abitur im Bereich Wirtschaft gemacht. Seit September bin ich wieder zurück an der LES und absolviere ein Freiwilliges Soziales Jahr im Bereich Sport. Dabei versuche ich vor allem den Sportunterricht sowie alle anderen sportlichen Projekte zu unterstützen. In meiner Freizeit spiele ich seit vielen Jahren Basketball. Ich freue mich über die Chance hier an der LES mein FSJ absolvieren zu dürfen und bin sehr dankbar, dass ich hier von allen Seiten so gut aufgenommen wurde. Ich hoffe, mit Lehrern und Schülern eine schöne Zeit zu haben.



## Neues aus dem Bereich des Beruflichen Gymnasiums und der Fachoberschule Wirtschaft

### Feierliche Entlassungen unser Abiturienten und Fachabiturienten

Ein Highlight des Schuljahres sind regelmäßig die feierlichen Entlassungen unserer Abiturientinnen und Abiturienten sowie der Fachabiturientinnen und Fachabiturienten. Im Schuljahr 2020/21 fanden diese am 2. Juli 2021 im feierlichen Rahmen in der Aula statt. Wegen der pandemiebedingten Hygieneauflagen durften leider keine Eltern und andere Gäste an diesen Veranstaltungen teilnehmen.

Insgesamt duften wir stolz 81 Absolventinnen und Absolventen die Hochschulreife bescheinigen.

In der Fachoberschule haben insgesamt 35 Schülerinnen und Schüler an der *Fachoberschule Wirtschaft* ihre allgemeine Fachhochschulreife („Fachabitur“) erworben. Eine besondere Ehrung erhielten die Jahrgangsbesten Jan Vest (Abschlussnote 1,4), Doreen Hopert, Jana Ibrahim und Luis Marquitan (jeweils Abschlussnote 1,7).



Im *Beruflichen Gymnasium* haben 46 Schülerinnen und Schüler die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben. Als Jahrgangsbeste im Beruflichen Gymnasium wurden Anne Roßmann (Abschlussnote 1,4) und Thorben Frömel (Abschlussnote 1,6) geehrt. Unser Schulleiter Herr Wutke würdigte die Leistung aller Absolventinnen und Absolventen in seiner Abschlussrede.



Durch liebevoll erstellte Videobeiträge und Musik, bei der auch Lehrkräfte sich musikalisch betätigten, gelang es, die Entlassungsfeiern zu einem denkwürdigen, oft lustigem, aber auch sentimentalem Ereignis zu machen. Bei einem Gläschen Sekt klangen jeweils die Feierstunden auf dem Pausenhof im Beisein vieler Familienangehöriger in gemütlichem Rahmen aus.

*Uwe Bohmfalk & Andreas Schneider*

### Führung mit dem Tanzmeister Monsieur de la Marche

Am Dienstag vor den Sommerferien hat sich die BGG 20.1 noch einer besonderen Herausforderung gestellt. Gemeinsam mit Frau Schmöcker und Frau Burgdorf wurden die Schü-



lerinnen und Schüler von dem Tanzmeister Monsieur de la Marche im Schloss in Wolfenbüttel in die Gepflogenheiten des höfischen Lebens im 18. Jahrhundert eingeführt.

Nun können wir alle „antichambrieren“, eine „Reverenz erweisen“ und angemessene Schreie des Entzückens von uns geben, wenn wir Tulpenzwiebeln sehen. Auch die Ausstellung im Schlossmuseum zur „Magie des Lichtes“ hat uns neue Perspektiven eröffnet und für allerhand Unterhaltung gesorgt! Wir haben den Ausflug nach Wolfenbüttel zum Schuljahresabschluss sehr genossen und freuen uns schon auf weitere Aktivitäten mit unserer Klasse im neuen Schuljahr!

*Christine Burgdorf & Dina Schmöcker*

### Jugend debattiert an der Ludwig-Erhard-Schule

„Klimanotstand, Handynutzungszeit oder Täterprofile“ – kontroverse Themen des Regionalverbundwettkampfs von „Jugend debattiert“ im Regionalverbund Braunschweig-Wolfenbüttel-Salzgitter, welcher in diesem Jahr am 28. Januar 2020 an der Ludwig-Erhard-Schule in Salzgitter Lebenstedt ausgetragen wurde. Für spannende Debatten empfing die LES ihre Gäste aus Braunschweig und Wolfenbüttel und lud zu lebendigen Auseinandersetzungen zu aktuellen Gesellschaftsthemen ein. Angetreten waren 16 Schülerinnen und Schüler der fünf beteiligten Schulen (Ludwig-Erhard-Schule Salzgitter, Wilhelm-Gymnasium Braunschweig, Hoffmann-von-Fallersleben-Gymnasium Braunschweig, Henriette-Breymann-Gesamtschule Wolfenbüttel und das Gymnasium Große Schule Wolfenbüttel), von denen sich insgesamt vier Schülerinnen und Schüler für die Landesebene qualifiziert haben.

Für die LES starteten Sandra Grass und Tyrone Grund (jeweils Berufliches Gymnasium Wirtschaft). Beide wurden in einer



Arbeitsgemeinschaft von Mitschülerinnen und Mitschülern sowie dem Schulkoordinator, Herrn Marcel Müller, auf den Wettkampf vorbereitet. Tyrone Grund schaffte es im Finale

den zweiten Platz zu belegen und ist somit für den Landesentscheid qualifiziert. Davor findet mit allen Siegern der Regionalverbände ein Rhetorik-Workshop in Bad Nenndorf als Vorbereitung für die Landesqualifikation statt.

Marcel Müller

**Europatag 2021 an der Ludwig-Erhard-Schule**

„Wie? Europatag am 22. September?“. Der Abiturient des letzten Jahrgangs, zufällig zu Besuch an der Ludwig-Erhard-Schule, guckt etwas irritiert. „Ist der Europatag nicht am 9. Mai?“

Recht hat er. Natürlich ist der 9. Mai der Europatag. Aber die Bedingungen im Mai 2021 haben eine Schulveranstaltung, bei der größere Schülergruppen zusammenarbeiten, nicht zugelassen. Das sollte aber kein Grund sein, diesen wichtigen Tag ausfallen zu lassen. Und daher hat die Ludwig-Erhard-Schule, die seit 2019 den Titel „Europaschule“ trägt, nun den Europatag am 22. September gefeiert.



Europaschulen wie die Ludwig-Erhard-Schule machen es sich zur Aufgabe, ihre Lehrkräfte sowie ihre Schülerinnen und Schüler auf ein Leben in einem vereinten Europa vorzubereiten. Dazu gehört es z. B. Begegnungen und Dialog mit Menschen aus anderen Kulturen und anderen europäischen Ländern zu fördern. Erasmus+ Projekte für Auszubildende, für Schülerinnen und Schüler sowie für Lehrkräfte sind ein Teil der europäischen Aktivitäten an der Ludwig-Erhard-Schule.



Am Europatag selbst gab es zahlreiche Aktivitäten an der Schule rund um das Thema Europa. So wurde z. B. an unterschiedlichen Lernstationen von zahlreichen Klassen das Thema „Europa“ unter verschiedenen Aspekten erarbeitet, die verschiedenen Erasmus+ Projekte der Schule wurden vorgestellt und Europakekse sowie Wackelpudding in den Farben der europäischen Flagge hergestellt.

Eine besondere Veranstaltung fand ab 11:00 Uhr schulübergreifend und in Kooperation mit der Carl-Hahn-Schule aus Wolfsburg statt.



Der Politologe Ingo Espenschied hat sich des Themas „Green Deal Europe. Kann die EU das Klima retten?“ angenommen und dieses in einer Dokulive-Online-Präsentation mit den Schülerinnen und Schülern reflektiert.



Aspekte wie z. B. steigende Meeresspiegel, Ausbreitung der Wüsten, Pariser Abkommen und Fridays for Future waren Inhalte der Online-Live-Veranstaltung, an der die Schülerinnen und Schüler sich aktiv über einen Live-Chat mit Fragen einbringen konnten. Wird Europa es schaffen, bis zum Jahr 2050 zum ersten klimaneutralen Kontinent der Erde zu werden? Mit dieser und anderen Fragen haben sich die Schülerinnen und Schüler während der 90minütigen Veranstaltung intensiv beschäftigt.



Auf dem Schulhof gab es unterdessen ein „Live Art“ Projekt. Hier wurden mit Sprühkreide Begriffe, die die Schülerinnen und Schüler mit Europa verbinden und einbringen konnten, als Graffiti auf den Schulhof gesprayed. So bleibt das Thema Europa auch in den kommenden Wochen noch an der Schule präsent und rückt bei allen die Bedeutung des Themas ins Bewusstsein.

Und die Europa-Aktivitäten der Ludwig-Erhard-Schule gehen weiter. Am Morgen nach dem Europatag sind Schülerinnen und Schüler der 12. Klassen des beruflichen Gymnasiums gemeinsam mit ihren Lehrkräften im Rahmen eines Erasmus-Projektes nach Breslau gefahren, um dort mit Partnern aus Polen und Ungarn gemeinsam an einem von der EU geförderten Projekt zu arbeiten.

*Christine Burgdorf*

### **Erasmusprojekt: Wege zur Freundschaft - Europa auf dem Internationalen Bergwanderweg der Freundschaft erleben**

Endlich war es soweit! Am Donnerstag, 23. September 2021, ging es los. Nachdem wir ein Jahr lang unzählige Videokonferenzen erlebt hatten, sollte jetzt die erste Wanderwoche in Polen stattfinden. Wir waren sehr gespannt, was uns dort erwartet.



In Braunschweig sind wir zusammen mit unseren Lehrerinnen Frau Borbeck und Frau Bandt in den Zug nach Berlin gestiegen und von da aus weiter nach Breslau gefahren. Am Hauptbahnhof

in Breslau – auf Polnisch Wroclaw - haben wir dann die Teilnehmer\*innen aus Polen und Ungarn getroffen und sind nach Lasocine im schönen Eulengebirge in die Unterkunft Pensjonat Magda gefahren.

Am ersten Tag (Freitag) sind wir unsere längste Strecke auf den Berg Chelmiec gewandert. Von dem Aussichtsturm dort oben hatten wir auf einen fantastischen Blick über das Eulengebirge – alles so grün und hügelig! Auf dem Rückweg ging es eine kurze Strecke durch den Wald extrem steil bergab und wir kamen ganz schön ins Rutschen, aber durch gegenseitige Unterstützung sind alle von uns unten heile angekommen. Ja, Wandern ist doch anders als Spaziergehen, ging uns allen durch den Kopf.



Am zweiten Tag (Samstag) haben wir eine Wanderung zur Burg "Grodno" gemacht. Nicht nur die Burg war beeindruckend, auch die Schnitzel im Burgrestaurant erfreuten viele von uns. Unterwegs machten wir in unseren trinationalen Teams Standbilder zum Thema Freundschaft.

Der Sonntag war der anstrengendste Tag, obwohl man da ja eigentlich ruhen sollte. Wir sind auf die „Große Eule“ gestiegen. Der Weg war voll mit Schlamm und nur sehr schwer begehbar, aber wir kämpften uns wieder tapfer durch. Auf dem Berg herrschte großer Trubel. Viele Polen nutzen den Sonntag für solche Ausflüge ganz wie bei uns, wo am Wochenende immer Hochbetrieb im Harz herrscht. Am Ende der Wanderung kamen alle wieder erschöpft, aber stolz und glücklich in der Pension an. Ein europäischer Abend mit speziellen Süßigkeiten, Liedern und Tänzen aus den drei Ländern rundete den Tag gelungen ab.

Am Montag wanderten wir zur Untergrundstadt Osówka. Das ist ein riesiger Stollen, der im 2. Weltkrieg von Hitler in Auftrag gegeben und von Zwangsarbeitern gebaut wurde. Er wurde aber nie zu Ende gebaut. Es war eines der größten Projekte der damaligen Zeit. Da alle Papiere verbrannt und dieses Projekt so streng geheim war, weiß bis heute niemand, zu welchem Zweck der Stollen gebaut wurde. Das war ausgesprochen lehrreich und interessant.

Aufgrund schlechten Wetters mussten wir am Dienstag die Wanderung ausfallen lassen und fuhren nach Schweidnitz. Dort besichtigten wir die evangelische Friedenskirche aus dem 17. Jahrhundert, die zu einer der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Niederschlesiens gehört. Wir waren vom Inneren überwältigt! Es sah großartig aus. Alles war vergoldet, so wie in einer katholischen Kirche. Ein "sidefact" hierzu wäre noch, dass die Bauzeit für diese gigantische Kirche, die nur aus Holz und Lehm gebaut werden durfte, nur ein Jahr gedauert hat. Nach so viel Kultur war es Zeit für die Shoppingmall, die in Polen genauso aussehen wie in Deutschland. Nachmittags konnten wir Eindrücke in der Festung „Silver Mountain“, die uneinnehmbar geblieben ist, sammeln. Es war spannend zu hören, wie laut ein Gewehrschuss zu der damaligen Zeit war und dass es drei Minuten gedauert hat, eine große Kanone nachzuladen. Mittwoch, der letzte Tag! Heute stand die Besichtigung des Schlosses Fürstenstein auf dem Programm. Das Schloss ist riesig und wir brauchten mit unserem Audioguide fast zwei Stunden für die Besichtigung. Die Säle und Kammern waren einzigartig. Ein Bummel durch den Palmengarten rundete den Tag ab. Am Abschlussabend konnten wir mit einem Video, das die polnischen Teilnehmer\*innen für uns geschnitten hatten, die ganzen Erlebnisse der Woche nochmal Revue passieren lassen.

Der letzte Tag war der härteste...wir mussten Abschied nehmen und das war nicht einfach! Waren wir doch alle in dieser Woche eng zusammengewachsen! Aber einen Trost gab es – im April 2022 gibt es ein Wiedersehen in Dresden. Wir können es kaum noch erwarten!



*Katrin Bandt*



### Planspiel Börse: Plätze 1, 2 & 3 gehen an die Schülerinnen und Schüler der LES

Das Planspiel Börse ist ein rund zehnwöchiger Online-Wettbewerb der Sparkassen, an dem die Schülerinnen und Schüler des 11ten Jahrgangs des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft von September bis Dezember 2020 teilgenommen haben. Mit einem fiktiven Kapital in Höhe von 50.000,00 EUR handelten Schülerinnen und Schüler Wertpapiere zu echten Börsenkursen und lernten so wichtiges Grundwissen rund um die Börse und Aktien.



Die Siegerehrung wurde am 11. Oktober 2021 nachgeholt und die Gewinne und Urkunden an die Siegerteams überreicht. Im regionalen Wettbewerb der Braunschweigischen Landessparkasse, Bereich Salzgitter, haben drei Teams der LES die ersten drei Plätze belegt! Herzlichen Glückwunsch an die Siegerteams!

*Maria Zarriß*

### Kinoseminar zum NS Propagandafilm „Jud Süß“

Die Klassen 12 und 13 des beruflichen Gymnasiums haben sich am 19. November 2021 in einem Kinoseminar mit den Strategien der NS Propaganda in Filmen befasst. Am Beispiel des Films „Jud Süß“ hat der Medienpädagoge Michael Kleinschmidt, der für die Friedrich Wilhelm Murnau Stiftung arbeitet, die subtilen Vorgehensweisen der Propaganda verdeutlicht. „JUD SÜSS gehört zu einer Reihe von antisemitischen Filmen, die im nationalsozialistischen Deutschland um 1940 im staatlichen Auftrag produziert wurden und deren (...) explizites Ziel es war, Hass und Gewalt gegen Juden zu evozieren“ ([www.murnau-stiftung.de/filmtheater/kinoprogramm/jud-suess](http://www.murnau-stiftung.de/filmtheater/kinoprogramm/jud-suess)).



Mit großem Interesse beteiligten sich die Schülerinnen und Schüler im Anschluss an die Einführung und nach der Filmvorführung an der Frage- und Diskussionsrunde. Erschreckend ist für alle die Erkenntnis gewesen, wie einfach es ist, den Menschen zu manipulieren. Unser Dank für diese ganz besondere Veranstaltung gilt Herrn Kleinschmidt für die Durchführung des Seminars und der Friedrich Wilhelm Murnau Stiftung!

*Christine Burgdorf*

### Seuchen – die BGG 21.1 besucht die Sonderausstellung im Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim

Wir, die BGG 21.1, sind am Donnerstag, 25.11.2021 mit unseren Lehrerinnen Frau Hohlt und Frau Burgdorf nach Hildesheim ins Roemer- und Pelizaeus- Museum zu der Ausstellung „Seuchen“ gefahren. Diese Ausstellung ist seit dem 02.10.2021 bis zum 01.05.2022 zu besichtigen und eine Kooperation mit der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Wir an einer Führung teilgenommen, in der z. B. ein Nachbau der Bücherei von Alexandria besucht wurde. Anschließend sind wir in das anatomische Theater der Univer-



sität von Padua gegangen, wo Andreas Vesalius gelehrt und Menschen sezirt hat.

Der niederländische Tuchhändler Antoni van Leeuwenhoek war der Entdecker der Mikroorganismen und wurde uns an der nächsten Station vorgestellt. Anschließend haben wir viel über die Infektionskrankheiten wie z. B. die Pocken, die Diphtherie oder die Kinderlähmung erfahren. Auch Louis Pasteur, der einen Impfstoff gegen Tollwut entwickelt hat, wurde uns nähergebracht. Robert Koch hat den Tuberkuloseerreger entdeckt und einen vermeintlichen Impfstoff gegen den Erreger erfunden – das Tuberkulin. Dies war aber ein Fehlschlag, weil es die Menschen nicht vor der Tuberkulose geschützt, sondern sie infiziert hat. Emil von Behring hat einen Impfstoff gegen die Diphtherie hergestellt. Andere medizinische Größen wie Paul Ehrlich und Alexander Fleming wurden in der Ausstellung auch vorgestellt. Ehrlich beschäftigte sich in seiner Forschung u. a. mit der Krankheit Syphilis. Fleming erhielt als einer der Entdecker des Penicillins 1945 den Nobelpreis. Am Ende sind wir in die Abteilung über Kinderlähmung (Poliomyelitis) gekommen, wo wir eine Eiserne Lunge gesehen haben. Insgesamt ist diese Ausstellung sehr sehenswert und informativ. Der Ausflug nach Hildesheim hat uns viel Spaß gemacht und wir können die Ausstellung jedem Interessierten weiterempfehlen.

*Charlotte Watolla, BGG 21.1*

### iPads an der LES

Bereits im vergangenen Schuljahr wurde eine Klasse des Beruflichen Gymnasiums Wirtschaft mit iPads ausgestattet, um zu testen, wie iPads in den verschiedenen Fachunterrichten sinnvoll eingesetzt werden können. Dieser Test wird auch im aktuellen Schuljahr mit einer Klasse fortgeführt. Es hat sich schnell gezeigt, dass die Schüler\*innen mit dem Handling der iPads wenige Probleme haben und sich sehr schnell einarbeiten. Damit im kommenden Schuljahr eine flächendeckende Einführung in der 11. Klasse des Beruflichen Gymnasiums erfolgen kann, arbeitet ein Team der LES in enger Abstimmung mit der IT der Stadt Salzgitter zusammen. So werden u. a. das bestehende WLAN ausgebaut, die notwendige Bandbreite erhöht, Richtlinien für die verschiedenen Nutzerprofile erarbeitet und die Einbindung von eigenen iPads in das Schulnetz vorbereitet (bring your own device). Bis zu den Sommerferien werden die im beruflichen Gymnasium eingesetzten Fachlehrer\*innen mit dem einzuführenden iPad vertraut gemacht. Hierzu wurden schon einige Fortbildungen besucht, u. a. eine von Referendarinnen organisierte schulinterne Fortbildung zu interaktiven Apps. Wir sind gespannt, wie sich die Digitalisierung im Unterricht in den kommenden Jahren an der LES entwickeln und welchen Beitrag die iPad Nutzung dazu beitragen wird.

Andreas Schneider

### Neues aus dem Bereich der Berufsfachschulen

Auch in diesem Schuljahr haben sich die Schülerinnen und Schüler der einjährigen Berufsfachschule - Wirtschaft - für jeweils ein Klassenprojekt im Rahmen des WirtschaftsLive-Unterrichts entschieden, mit dem sie sich im Laufe des Schuljahres im Infobrief vorstellen werden. Allen Gruppen liegt der Gedanke zugrunde, dass die Lernenden ihr im Fachunterricht erworbenes Wissen praktisch in realitätsnahen, wirtschaftlichen Zusammenhängen anwenden.

Während die Gruppe **More than LES(s)** erneut an der Erstellung eines inzwischen begehrten Schulkalenders für das nächste Schuljahr arbeitet und sich derzeit mit der Akquise von Anzeigen befasst, beschäftigt sich **appLES** mit der Herstellung und Vermarktung unseres schulbekannten Apfelsaftes. Für die Gruppe **Let's Eat Smart** steht gesundes Essen im Vordergrund und findet in der Bewirtung schulischer Veranstaltungen seine praktische Anwendung. Um der Verschwendung von Ressourcen entgegenzuwirken, steht bei der Gruppe **ScrabbLES** mit ihrem Upcycling-Projekt die Wiederverwendung von bedrucktem Papier in Form von selbstgestellten Notizblöcken und deren Vermarktung im Mittelpunkt.

Neben diesen WirtschaftsLive-Projekten bereiten sich die Schülerinnen und Schüler, die mit dem bereits erworbenen Sekundarabschluss - Realschulabschluss die einjährige Berufsfachschule besuchen, zurzeit auf ihr vierwöchiges, individuell ausgewähltes und durch die Schule begleitetes Betriebspraktikum vor. Nach aktuellem Planungsstand beginnen sie damit nach den Weihnachtsferien.

Beate Stenger

### Berichte aus den Wirtschaft-Live-Projekten

#### Projekt Humanitäre Schule - „Wir verschenken ein Lächeln“

In diesem Jahr haben wir, die Einjährige Berufsfachschule Wirtschaft - Schwerpunkt Gesundheitswesen (BGR 20), mit insgesamt 20 Schülerinnen und Schülern, am humanitären Projekt „Wir verschenken ein Lächeln“ teilgenommen. Anfangs haben wir uns mit der Frage beschäftigt, wo und wie wir uns für mehr Menschlichkeit einsetzen können und haben uns gemeinsam dafür entschieden, Päckchen mit persönlichen Briefen und Alltagsutensilien an Senioren zu verschenken, welche wir eigenständig gepackt haben. Für die Utensilien sind wir in die benachbarten Discounter gegangen und haben um Spenden gebeten.



Die Päckchen und die darin enthaltenen Briefe sollen den älteren Menschen eine Freude bereiten und zeigen, dass sie nicht alleine sind. Die Bewohner des „Johanniterhaus am See“ sollen merken, dass man auch in dieser schwierigen Situation noch an sie denkt. Somit soll gleichzeitig deutlich werden, dass man mit kleinen Gesten jemandem (hier Senioren) ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann.



Am Donnerstag, den 10.06.2021 sind wir in das anliegende Seniorenheim „Johanniterhaus am See“ gegangen, um die Päckchen persönlich zu übergeben. Allein durch die Übergabe haben wir gemerkt, wie bei den Senioren ein Lächeln in deren Gesicht zustande gekommen ist. Des Weiteren haben wir jeder Pflegekraft eine Blume geschenkt, um ihnen damit unsere Wertschätzung zu zeigen.



Für uns war es eine tolle Erfahrung zu sehen, wie man mit kleinen Gesten alten Menschen eine Freude, in Zeiten wie Corona, bereiten kann. Wir hoffen die Altenheimbewohner haben sich über die Päckchen sehr gefreut.

*Dina Schmöker*

### appLES – hauseigener Apfelsaft für den guten Zweck

Um Wirtschaftsprozesse so realitätsnah wie möglich abzubilden, haben die Schülerinnen und Schüler der einjährigen Berufsfachschule Wirtschaft mit dem Schwerpunkt Einzelhandel im Rahmen des Wirtschafts-Live Unterrichts die Schülerfirma „appLES“ gegründet. Das Ziel des Projektes ist 100%igen regionalen und nachhaltigen Direktsaft aus Äpfeln herzustellen und zu verkaufen. Um dieses Projekt umzu-



setzen, haben die Schüler/-innen bei der Stadt Salzgitter und den umliegenden Gemeinden Genehmigungen eingeholt.

An nur zwei Projekttagen haben die Schüler/-innen circa 1350 kg Äpfel gepflückt und diese an dem dritten Projekttag in der Mosterei Lutter am Barenberge zu 900 l Apfelsaft gemostet. Uns ist in diesem Zusammenhang Nachhaltigkeit sehr wichtig und deshalb wurde der Apfelsaft in wiederverwendbare Glasflaschen abgefüllt.

Aber damit war die Arbeit noch nicht getan, denn nun mussten Preise kalkuliert und Etiketten für die Flaschen entworfen, gedruckt und angebracht werden. Nun wollen wir den Apfelsaft gewinnbringend verkaufen, um den Erlös an das AWO Frauenhaus in Salzgitter zu spenden.



*Annett Burghardt & Daniela Schmidt*

### Ludwig-Erhard-Schule Salzgitter bewegt sich für den guten Zweck

„LE(t)S“ Move heißt ein vierwöchiges Projekt, das von der Schülerfirma LESevent an der Ludwig-Erhard-Schule organisiert wurde. Vom 05. Mai bis 02. Juni 2021 war Bewegung im

Distanzunterricht angesagt. Alle Schüler\*innen und Lehrer\*innen konnten in diesem Zeitraum radelnd, laufend oder wandernd in ihrer Stadt oder Region fleißig Kilometer sammeln. Gemeinsam wurden insgesamt 3.200 Kilometer zurückgelegt, was einer Distanz von Salzgitter bis zum schönen Urlaubsort Side in der Türkei entspricht.

Durch ihre Aktivität unterstützten viele Teilnehmer\*innen mit einer Spende die Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt e.V. in Salzgitter. Am Ende kam ein Spendenbetrag von 372,50 Euro zusammen. Die Beratungsstelle finanziert damit Materialien, die für die Präventionsarbeit in Kitas und Schulen eingesetzt werden.



Am Freitag, 02. Juli 2021, fand in der Pausenhalle der Ludwig-Erhard-Schule die Siegerehrung für den LE(t)S Move und die Spendenübergabe an die Beratungsstelle statt. Als Dank wurde den Teilnehmer\*innen eine Urkunde überreicht und für die besonders Aktiven gab es noch eine kleine Tasche mit diversen Kleinigkeiten.

*Katrin Bandt & Nina Heckeroth*

### Kaufen – Trinken – Gutes Tun: Schülerfirma appLES übergibt 1.000,00 € an die Hospizinitiative Salzgitter e.V.

Am 05. Oktober 2021 war es endlich soweit und die Schülerinnen und Schüler konnten der Hospiz-Initiative Salzgitter e.V. einen Scheck über eine Spende in Höhe von 1.000,00 € überreichen. Frau Dittrich war sichtlich berührt und freute sich, dieses Geld nun für neue Anschaffungen des Vereins im Rahmen der Kinder- und Jugendtrauerbegleitung zur Verfügung zu haben.



Darüber hinaus hofft sie, dass sie nun auch beispielsweise Entspannungskurse und weitere Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen realisieren kann. Sie verdeutlichte die Bedeutung solcher Angebote für die Überwindung der traumatischen Erlebnisse der Kinder und Jugendlichen. Die BER 21 hat stellvertretend für die BER 19 und BER 20 die Spende an Frau Dittrich übergeben. Leider konnten die vorherigen Jah-

gänge dies aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht selbst machen. Die BER 19 und BER 20 haben in den letzten beiden Schuljahren ihren selbst produzierten Apfelsaft für die Kinder- und Jugendtrauerbegleitung verkauft und hofften, diese wichtige Initiative mit den erzielten Gewinnen zu unterstützen!

*Das appLES-Team der BER 21*

### Schülerkalender

Die Schülerfirma „**More than LES(s)**“ der Klasse BBR betätigt sich durch die Vermarktung von Dienstleistungen und Produkten aktiv am Markt. Vornehmlich geht es um die Planung und Erstellung eines Schülerkalenders für das Schuljahr 2022/23, der allen Schülern der LES das ganze Jahr über als wertvolle Planungshilfe dient. Sollten Sie **Interesse an einer Anzeige in dem Kalender** haben (Auflage: 1.000 Stück), lassen wir Ihnen gern nähere Informationen zukommen (E-Mail: [morethanless@les-sz.de](mailto:morethanless@les-sz.de)).



*Gabi Eilers & Inse Hilgers*

### Schulkollektion

Wir als Schülerfirma „**More than LES(s)**“ der Ludwig-Erhard-Schule erstellen dieses Jahr nicht nur den Schülerkalender, sondern kümmern uns auch mit viel Mühe um unsere Schulkollektion. Unser Jahrgang tritt somit in die Fußstapfen der vorherigen Jahrgänge. Die vorherigen BBR-Klassen haben die Designs der Kollektion erstellt, sich um den Produktionsort gekümmert und das ganze Projekt ins Rollen gebracht. Dieses Jahr kümmert sich unser Jahrgang – also die **BBR 21** – um die Vermarktung der Kollektion. Die Erlöse aus dem Verkauf der Kollektion spenden wir dem Förderverein der LES „VerLESlich e. V.“.

Sie haben Interesse an einem Produkt aus unserer Kollektion? Dann melden Sie sich per Mail bei uns:

[morethanless@les-sz.de](mailto:morethanless@les-sz.de)

*Vasiliki Apostoloudias, BBR 21*

### BEO 21 – Unser aktuelles Angebot

Seit November arbeitet die BEO 21 nun wieder aktiv und mit großem Elan in der Schulküche. Die Klasse bietet im Rahmen ihres Wirtschaft-Live-Projektes verschiedene Serviceleistungen in der Schule an. Hierzu gehören z. B. Frühstücksangebote für Geburtstage im Lehrerzimmer, Kuchen für die Pause, Christmas Crunch oder Apfel- und Quittengelee.



Das Sortiment ist bereits sehr vielseitig und wird natürlich weiter ausgebaut. Für den Advent werden gerade Plätzchen gebacken. Auch Obstsalat und frisch gepresste Säfte werden demnächst angeboten. Und natürlich freut sich die BEK 21 auf weitere Anfragen! Gern auch für Serviceleistungen rund um das Catering. – Denn alle sind sich einig:

**„Kochen macht glücklich, essen auch.“**

*Christine Burgdorf*

### Schülerwettbewerb – „Zu schade für die Tonne“

Im März stand für die BER 20 alles unter dem Motto "zu schade für die Tonne".

Im Zuge dieses Schüler:innenwettbewerbs hat sich die Klasse



an drei Projekttagen mit dem Thema der Nachhaltigkeit auseinandergesetzt. Als Resultat wurde mit vielen neuen digitalen Tools ein digitales eBook zum Einreichen bei dem Ideenwettbewerb „Nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln“ erstellt. Am ersten Projekttag haben sich die Schüler:innen mit der Frage befasst was Nachhaltigkeit bedeutet. Der zweite Projekttag war eine „digitalen Olympiade“, ausgerichtet von den Referendarinnen Viktoria Arndt und Miriam Masatu, bei der die einzelnen Teams der BER20 gegeneinander antraten, um den Sieg und den Titel "digital Tool Profi" zu erlangen.

Am letzten Projekttag drehte sich alles um die Erstellung des eBooks und somit um die Frage „Inwiefern ist unser appLES Apfelsaft“ nachhaltig? Die Ergebnisse können unter [www.t1p.de/5a4o](http://www.t1p.de/5a4o) abgerufen werden. Leider ging der Preis an eine andere Einreichung, jedoch hat dieses Projekt sowohl den Schüler:innen als auch den betreuenden Lehrkräften viel Spaß gemacht. Neben dem eBook ist auch noch eine Infografik zum appLES entstanden, die im vergangenen Jahr alle Apfelsaftkisten geschmückt hat!

*Viktoria Arndt & Miriam Masatu-Neumann*

### „Querbeet“ mit der LES durch das neue Schuljahr

Ein herzlicher Dank an die Niedersächsische Bingo- Umweltschutzstiftung!



**Niedersächsische  
Bingo-Umweltschutzstiftung**

Die Oberstufe der Berufseinstiegsklasse (BEO) der Ludwig-Erhard-Schule stellt sich den dringenden Fragen der Zeit. Umweltschutz, gesunde Ernährung, nachhaltiger Umgang mit Ressourcen, Denken in Kreisläufen und die selbstständige Produktion von Nahrungsmitteln sind Themen im Unterricht

der BEO. Praxisnah und anschaulich werden diese Themenbereiche seit Beginn dieses Schuljahres durch einen Kompost, ein Kräuterhochbeet und ein Hochbeet, die von der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung gespendet wurden, unterrichtet.



Die Planung, der Bau und die Nutzung der Hochbeete und des Kompostes sind Teil eines unterrichtsbegleitenden Projekts im berufsbezogenen Unterricht.



Die Schülerinnen und Schüler, planen den Bau der Hochbeete ganzheitlich, erwerben theoretische und praktische Grundkenntnisse und stellen dabei Verknüpfungen zu angrenzenden Disziplinen her. So werden die Kräuter z.B. für die Speiszubereitung in der schuleigenen Küche genutzt, Obst geerntet und geeignete Küchenabfälle, wie z. B. Obstreste von der Saftherstellung, auf dem Kompost entsorgt.



Das Projekt dient der ersten Berührung mit berufspraktischen Herausforderungen, der Berufsorientierung, der Vermittlung von Basiskompetenzen und der Vorbereitung zur Berufsausbildung, die in der Berufseinstiegsklasse zentrale Zielsetzungen sind.



Mit Feuereifer arbeiten die Schülerinnen und Schüler nun daran, im kommenden Jahr ihre ersten Ernteerfolge zu genießen. Das Hochbeet wird dazu dann fachmännisch befüllt und bepflanzt. Alle freuen sich schon jetzt auf die erste richtige Ernte- und „dann haben wir den Salat“!

*Thomas Pein & Christine Burgdorf*

## Neues aus dem Bereich der Berufsschule

### Sehr gute Abschlüsse in der Berufsschule 2020/21

Wir gratulieren allen Absolventinnen und Absolventen der Berufsschule zu ihrem sehr erfolgreichen Abschluss. Besonders gute Leistungen in der Berufsschule haben folgende Auszubildende erreicht:

#### IK 18 (Herr Masberg)

Lea Sophie Gruber (Salzgitter Flachstahl)	1,1
Sina Louisa Klein (Salzgitter Flachstahl)	1,0
Janine Marie Wilfling (Alstom)	1,4

#### KE 18 (Frau Berndt)

Christoph Frese (Hagebaumarkt)	1,0
Michaela Nemitz (Globus Baumarkt)	1,4

#### KE 19.2 (Herr Richters-Rosenzweig)

Aleyna Nur Akar (Globus Baumarkt)	1,4
Nadine Schindelar (Globus Baumarkt)	1,0
Agnes Zilke (Globus Baumarkt)	1,4

#### KM 18 (Herr Born)

Gina Aschenbrenner (Lebenshilfe Braunschweig)	1,0
Alison Doherty (Plural Servicepool)	1,3
Laura Halbig (Volkswagen)	1,3
Lisa Kretzschmar (Lidl)	1,3
Antonia Maßberg(Volkswagen)	1,0

#### LL 18.1 (Herr Eckstein)

Dan Brinkmann(Volkswagen)	1,0
Lorenzo Farina (MAN)	1,0
Dominik Gansel (Volkswagen)	1,1
Berivan Kaya (MAN)	1,3
Jiyan Nas (Volkswagen)	1,4
Moritz Wohlgemuth (Volkswagen)	1,4

#### LL 18.2 (Herr Kaiser)

Buket Metin (Alstom)	1,4
----------------------	-----

#### MF 18 (Frau Hohlt)

Melinda Zöfelt (Gemeinschaftspraxis Am Schölkegraben)	1,4
---	-----

#### ZM 18 (Frau Ohlms-Meier)

Lina Franz (Zahnärzte Kheyal und Dr. Petersen)	1,1
Zsüliet Takacs (Dr. Markus Heinrich)	1,4

*Dirk Richters-Rosenzweig*

### Termine - Kammer-Prüfungen

#### IHK/HK Abschlussprüfung Sommer 2022

31.03.2022 (Teil 1 gestreckte AP Kfl. für Büromanagement)  
03. + 04.05.2022 (alle Berufe)

#### IHK/HK Abschlussprüfung Winter 2022/23

22.09.2022 (Teil 1 gestreckte AP Kfl. für Büromanagement)  
22. + 23.11.2022 (alle Berufe)

IHK/HK Zwischenprüfung Frühjahr 2022

30.03.2022 (alle Berufe)

IHK/HK Zwischenprüfung Herbst 2022

21.09.2022 (alle Berufe)

11. + 18.05.2022 (ZM)

23.04.2022 (MF)

Gesundheitsberufe Zwischenprüfung Frühjahr 2022

16.03.2022 (ZM)

23.02.2022 (MF)

*Dirk Richters-Rosenzweig*

**Drei MAN Trucks erweitern den Fuhrpark der LES**

Dank der Unterstützung durch MAN, einem unserer Partner



in der dualen Berufsausbildung, verfügt die LES nun über drei „MAN Trucks“. Diese wurden von den angehenden Fachkräften für Lagerlogistik, Brikena Halimi und Sakine Uc speziell für den Einsatz an der LES montiert. Gemeinsam mit dem Leiter der Aus- und Weiterbildung bei MAN, Herrn Manfred Ruhkopf und der verantwortlichen Ausbilderin Laura Arndt, wurden die neuen Gefährte am 29. Juni 2021 die LES übergeben. Die neuen Flitzer sollen zukünftig bei verschiedenen Aktivitäten, wie z. B. Projekten zur Zertifizierung als „Humanitäre Schule“, dem jährlichen Sponsorenlauf oder dem Verkehrssicherheitstag zum Einsatz kommen. Spaß, Dynamik und Bewegung sind dabei garantiert!

Die LES bedankt sich herzlich bei MAN, besonders bei Frau Arndt und Herrn Ruhkopf, und freut sich schon sehr auf die ersten Touren mit den neuen Trucks!

*Christine Burgdorf*

**Abschlussveranstaltung der IK 18**

Am 02. Juli 2021 fand die Zeugnisausgabe der Industriekaufleute im kleinen, aber feierlichen Rahmen in der Aula der LES statt. Zu dieser Veranstaltung konnten der Schulleiter, Herr Wutke und Abteilungsleiter, Herr Richters-Rosenzweig nicht nur die aktuellen Prüflinge, sondern auch die ehemaligen Auszubildenden der IK 18 begrüßen, die bereits im Januar ihre Prüfung abgelegt hatten. Klassenlehrer Dieter Masberg hob in seiner Abschlussrede insbesondere die besonderen, coronabedingten Umstände hervor, unter denen die Auszubildenden die Vorbereitung auf die Prüfung vornehmen mussten. Die teils hervorragenden Leistungen zeigen deutlich, dass dies allen Homeschooling, Homeoffice, Videokonferenzen u. v. m. außerordentlich gut gelungen ist. An diesem Jahrgang ist auch hervorzuheben, dass viele Auszubildende auch das Angebot eines Erasmus-Projektes wahrgenommen

haben, wo sie betriebliche Erfahrungen in Spanien, der Slowakei, in Polen und auf Malta sammeln konnten.



Nach der Zeugnisausgabe wurde noch viel mit den nun neuen Industriekaufleuten gefachsimpelt. Wir hatten schon eine tolle Zeit zusammen.

*Dieter Masberg*

**Abschlussveranstaltung der KM 18**

Am 16. Juli 2021 traf sich die Klasse KM 18 am braunschweiger Heidbergsee in geselliger Runde, um die bestandenen IHK- bzw. HWK-Prüfungen zu feiern.



Dazu gab es auch allen Grund: Fünf Schülerinnen haben die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement mit besonderer Anerkennung abgeschlossen. Das gesamte Team der LES wünscht den Absolventinnen und Absolventen alles Gute für Ihren beruflichen und privaten Lebensweg!

*Myra König & Maria Zarriß*

**Abschlussveranstaltung der ZM 18**

Alle neun Prüfungsteilnehmerinnen der ZM 18 haben die Abschlussprüfung am 23. und 24. Juni 2021 bestanden. Die Freisprechungsfeier fand am 9. Juli im kleinen Kreis mit den Mitgliedern des Prüfungsausschusses am Salzgittersee statt.



Das gesamte Team der LES wünscht den Absolventinnen alles Gute für Ihren beruflichen und privaten Lebensweg!

*Henrike Ohlms-Meier*

**Endlich wieder Europa – Auslandspraktika**

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass ein weiterer Erasmus+-Antrag der Ludwig-Erhard-Schule durch die Nationale Agentur genehmigt wurde.

Somit erhalten insgesamt 22 Auszubildende der Ludwig-Erhard-Schule in den Schuljahren 2020/2021 und 2021/2022 die Möglichkeit ein Praktikum für drei Wochen im europäischen Ausland zu absolvieren. Für das Schuljahr 2021/2022 haben sich bereits Auszubildende aus den Bereichen Büromanagement, Industrie und Lagerlogistik beworben. Das Team 'Internationale Beziehungen' organisiert momentan passende Praktika und konnte u. a. bereits zwei Praktikumsplätze in Malta erfolgreich vermitteln.

Ziel des Projektes ist, in ausländischen Unternehmen den Arbeitsalltag kennenzulernen und dabei sowohl fachliche als auch interkulturelle und sprachliche Kompetenzen zu erweitern. Die Teilnahme an dem Projekt sowie der Kompetenzzuwachs wird allen Teilnehmer/-innen im Anschluss auch durch den 'Europass Mobilität' zertifiziert.

Alle zukünftigen Teilnehmer/-innen können sicher sein, dass das Auslandspraktikum eine tolle und bereichernde Erfahrung für sie sein wird.

*Annett Burghardt*

**ADAC-Verkehrssicherheitstag an der LES**

Am 21.09.2021 war es wieder so weit, der ADAC und die Verkehrswacht aus Salzgitter bauten ihre Stationen auf dem Gelände der Schule auf.



Diesmal gab es auch eine Station zum Thema sicheres Radfahren, das von Christian Born und Jannes Heizmann, zwei Lehrern der Schule geleitet wurden. Hier ging es u. a. um die Sinnhaftigkeit von Fahrradhelmen und das sichere Anlegen des Helms.



Die großen Kräfte, die selbst bei Unfällen mit geringen Geschwindigkeiten auf ein Auto einwirken erläuterten die ADAC-Mitarbeiter an einem Crashtestfahrzeug.



Eindrücklich wurden die unterschiedlichen Längen der Bremswege eines PKW bei verschiedenen Geschwindigkeiten mit quietschenden Reifen demonstriert.

Viel Anklang fand der Überschlagsimulator: Mutige Schülerinnen und Schüler konnten erfahren, wie man sich aus einem auf dem Kopf liegenden PKW befreit, ohne sich zu verletzen. In der Aula sprach die Mitarbeiterin der Verkehrswacht mit den Schülern über das Thema Alkohol/Drogen und die Teilnahme am Straßenverkehr.



Insgesamt wurde der ADAC-Sicherheitstag von den Schülerinnen und Schülern als sehr positiv und interessant bewertet, sodass wir auch im nächsten Schuljahr wieder einen durchführen werden.

Wir bedanken uns beim ADAC, der Verkehrswacht und den Lehrern für die professionelle und engagierte Durchführung!

*Uwe Bohmfalk*

**Fortbildungen zum Thema Digitalisierung**

Im Rahmen ihrer Seminararbeit hat unsere aktuelle Referendarin für Wirtschaft und Englisch, Miriam Masatu, eine Umfrage zu den Wünschen der Lehrkräfte der Ludwig-Erhard-Schule durchgeführt und ausgewertet. Dabei hat sich herausgestellt, dass sich viele Lehrkräfte im Bereich „Verwendung von digitalen Tools im Unterricht“ weiterbilden möchten.



Daraufhin hat sie eine interne Fortbildung konzipiert, die am 12.07.2021 stattfand. Bevor die eigentliche Fortbildung startete, wurde das Kollegium mit einer leckeren Quiche sowie

Kaffee und Kuchen gestärkt. Die Verpflegung wurde extra von der BEO 20 vorbereitet.

Bei der Fortbildung wurden verschiedene digitale Tools vorgestellt, um Unterricht digital zu gestalten bzw. digital zu unterstützen. Neben Oncoo, MySimpleShow und Canva wurden auch kleine digital Helfer vorgestellt wie [www.t1p.de](http://www.t1p.de) um Links zu und QR-Codes zu generieren. Die Beschreibungen der digitalen Tools wurden in einer digitalen Pinnwand, Padlet, festgehalten. Das abschließende digitale Feedback der Teilnehmenden war durchweg positiv.

Miriam Masatu-Neumann & Myra König

## Sport auch draußen

### Keine Gnade für die Wade – LES Mountainbike-Kurs 2021

Mit Beginn des Schuljahres trainierten insgesamt 13 Schülerinnen und Schüler der Ludwig-Erhard-Schule trotz der coronabedingten Einschränkungen bis zu den Herbstferien dienstags und donnerstags voll Elan und Energie mit ihren Mountainbikes. Dabei waren die Mountainbikes, die die Stiftung Kleiderversorgung Braunschweig dem Förderverein VerLESlich e. V. gespendet hat, eine großartige Unterstützung für die Teilnehmer/-innen. Alle Mountainbiker bedanken sich vielmals für diese großzügige Hilfe!



Bei jeder Tour ging es raus in die Natur. Die Trainingsstrecken umfassten eine Länge von ca. 20 bis 30 Kilometern, bei der Abschlusstour waren es dann sogar 60 Kilometer. Die Tagesetappen führten in den Salzgitter-Höhenzug und zu den Sehenswürdigkeiten der Region, wie dem Bismarckturm, Schloss Oelber, den Sofaklippen und Schloss Ringelheim. Während der Touren wurden grundlegende Fahrtechniken geschult und mehrfach eingeübt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernten die Grund- und Aktivposition, die Blickführung sowie das Kurvenfahren im Gelände. Ferner wurden sie mit den Besonderheiten beim Bremsen auf losem Untergrund, dem Bergauffahren sowie der Mountainbike-Fahrradtechnik vertraut gemacht.

Während der Touren wurden grundlegende Fahrtechniken geschult und mehrfach eingeübt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernten die Grund- und Aktivposition, die Blickführung sowie das Kurvenfahren im Gelände. Ferner wurden sie mit den Besonderheiten beim Bremsen auf losem Untergrund, dem Bergauffahren sowie der Mountainbike-Fahrradtechnik vertraut gemacht.

Während der Touren wurden grundlegende Fahrtechniken geschult und mehrfach eingeübt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlernten die Grund- und Aktivposition, die Blickführung sowie das Kurvenfahren im Gelände. Ferner wurden sie mit den Besonderheiten beim Bremsen auf losem Untergrund, dem Bergauffahren sowie der Mountainbike-Fahrradtechnik vertraut gemacht.



Natürlich waren auch die Themen Nachhaltigkeit und Verhalten in der Natur Gegenstand des Unterrichts. Allen Teilnehmenden wurde zudem klar, dass Albert Einstein Recht hatte mit seiner Aussage, dass das Leben wie Fahrrad fahren sei. Man müsse dabei in Bewegung bleiben, um die Balance zu

halten. Am Ende waren alle erschöpft und glücklich, sich den Herausforderungen gestellt zu haben.

Die Teilnehmer bedanken sich noch einmal ganz herzlich bei der Stiftung Kleiderversorgung Braunschweig für die großzügige Unterstützung!



Christian Born & Christine Burgdorf

### Schulsport auf dem Salzgitter-See – Rudern 2021

„Mannschaft ans Boot!“ - Dieser und viele andere Ruderbefehle waren beim Sportkurs „Auf dem Wasser: Rudern“ wieder zu hören. Auch in diesem Schuljahr konnte dieser Sportkurs erneut angeboten werden.



Dank der guten Kooperation mit dem Ruderclub Salzgitter e.V. durften unsere Schülerinnen und Schüler die Boote erneut nutzen. Neu war, dass wir zu Beginn des Kurses eine kurze Kompaktphase über zwei Tage am Ruderclub durchführen durften. Hier wurden dann die ersten Ruderbefehle, Bootskunde, Transport der Boote, Grundlagen der Rudertechnik, Steuertechnik, Rhythmusschulung sowie Balanceübungen auf den SUP trainiert.

In den folgenden Wochen war dann das Verhalten am und auf dem Wasser, Verbesserung der Teamfähigkeit, Sozialverhalten, Zusammenarbeit u.v.m. Inhalt des Kurses. Obwohl das Wetter nicht immer mitspielte, es gab oft niedrige Temperaturen und starken Wind, behielten alle ihren Einsatzwillen und ihre „Gute Laune“. So kamen dann doch sehr viele Trainings- und Übungsfahrten zusammen, die dazu führten, dass am Ende des Kurses alle Teilnehmer/-innen in der Lage waren, im Mannschaftsboot sicher über den Salzgittersee zu fahren. Auch das An- und Ablegen mit den großen Booten gelang ohne größere Sachschäden.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Ich freue mich schon darauf, wenn im nächsten Jahr dieser Kurs wieder stattfinden kann und es wieder heißt: „Schiff ahoi auf dem Salzgittersee“.

Tanja Unrau

### Mitteilungen der SV

Bereits vor den Herbstferien konnte trotz der aktuellen Corona-Pandemie wieder eine Blutspendeaktion an der LES stattfinden. Am 06.10.21 haben insgesamt 62 SchülerInnen und einige Lehrkräfte Blut gespendet und damit Leben gerettet. Auch wurden Melinda Dogan (BGW 19.2) und Giuliana Marteddu (FOS 20.2) als Schulsprecherinnen gewählt. Alle SchülerInnen der LES können Melinda und Giuliana gerne ansprechen, wenn es Anregungen, Wünsche oder auch Schwierigkeiten gibt. Neben der Blutspendeaktion hat die SV bei ihren wöchentlichen Treffen zwei weitere Aktionen vorbereitet, die noch in diesem Kalenderjahr durchgeführt werden – die Nikolausaktion und eine Spendenaktion zum Welt-Aids-

Tag. Anders als in den Jahren zuvor, verkauft die SV bei ihrer Nikolausaktion keine Schokoweihnachtsmänner, sondern LES-Herzen aus Lebkuchen. SchülerInnen und LehrerInnen können die Lebkuchenherzen in der Pausenhalle erwerben und mit einem persönlichen Gruß an eine Person ihrer Wahl verschenken. SchülerInnen der SV gehen am Nikolaustag in die Klassen und verteilen die Lebkuchenherzen. Außerdem wird es im Dezember wieder eine Spendenaktion zum Welt-Aids-Tag geben. Zu dieser Aktion teilt die SV Informations- und Aufklärungsmaterialien zum Thema HIV aus. Mit einer Spende wird die Arbeit der Deutschen Aidshilfe gefördert, wodurch Menschen mit HIV besser unterstützt werden können. Als Dankeschön gibt es kleine Giveaways – darunter die beliebten „Kuschel-Teddybären“.

*Peter Eckstein & Jannes Heizmann*

### Eltern- und Ausbildersprechtag

Der jährliche Sprechtag für Eltern und Ausbildungsbetriebe findet am 16.02.2022 statt.

### Sprechstunden unserer Lehrkräfte:

Eltern, Ausbilder und sonstige Interessenten haben die Gelegenheit, auch außerhalb der offiziellen Sprechtage die Lehrkräfte unserer Schule zu einem Informationsgespräch aufzusuchen.

Zu Ihrer Information geben wir Ihnen die Zeiten des gültigen Stundenplans bekannt:

1. Stunde	07:45 bis 08:30 Uhr
2. Stunde	08:30 bis 09:15 Uhr
3. Stunde	09:35 bis 10:20 Uhr
4. Stunde	10:20 bis 11:05 Uhr
5. Stunde	11:20 bis 12:05 Uhr
6. Stunde	12:05 bis 12:50 Uhr
7. Stunde	13:05 bis 13:50 Uhr
8. Stunde	13:50 bis 14:35 Uhr

Es ist zu empfehlen, einen Besuchstermin vorab im Sekretariat unter der Rufnummer 05341 839-7100 anzumelden, damit die jeweilige Lehrkraft sich darauf einstellen kann.

*Michael Wutke*

### Alle Jahre wieder ....

**\*VER  
LES  
LICH** e.V.

Einmal im Jahr wendet sich der **Förderverein der Ludwig-Erhard-Schule** an alle Eltern, Schüler/-innen, Ausbildungsbetriebe und Freunde unserer Schule mit der Bitte um Unterstützung des Vereins – sofern Sie nicht ohnehin schon Mitglied sind. Durch die regelmäßigen Beiträge unserer Mitglieder und durch einmalige Spenden ist es unserem Verein möglich, unser Schulleben durch verschiedene Veranstaltungen immer wieder zu bereichern und Schüler/-innen zu unterstützen, die auf Hilfe angewiesen sind. Nur wenn wir auch regelmäßige Spendeneingänge haben, können wir weiterhin Gutes an unserer Schule tun. Dazu gehört z. B. die finanzielle Unterstützung der Theatergruppe „White horse theatre“, der Fußballkicker in der Pausenhalle oder Unterstützung bei Klassen- und Studienfahrten. Unser Spendenaufruf zu einer einmaligen Spende wird Ende November in den Klassen verteilt. Wenn Sie nicht Mitglied unseres Fördervereins sind, freuen

wir uns sehr über Ihre finanzielle Unterstützung, ganz gleich, in welcher Höhe. Auch viele kleine Beträge bewirken viel! Ich bedanke mich herzlich bei allen, die die Arbeit des Fördervereins unterstützen und freue mich auf die weitere Arbeit für „VerLESlich e.V.“!

### Konto:

Volksbank e.G. Braunschweig Wolfsburg  
IBAN DE09 2699 1066 6180 0860 00

### Schulsozialarbeit an der LES

Seit April 2019 gibt es nun mich, als Schulsozialarbeiterin an der Ludwig-Erhard-Schule. Da es immer wieder neue Schüler und neue Betriebe gibt, möchte ich meine Arbeit noch einmal kurz vorstellen.

Als Schulsozialarbeiterin biete ich Beratung für alle Beteiligten der Schule – für die Schüler\*Innen, Lehrende, Erziehungsberechtigte, Ausbilder\*Innen an. In gemeinsamen Gesprächen unterstütze ich eine geeignete Lösung zu finden, zu entwickeln und diese umzusetzen.

Dabei könnte es sich um verschiedene Themen gehen wie z. B.:

- Krisenintervention oder Konfliktmoderation
- Unterstützung bei Entscheidungsprozessen
- Schulische Schwierigkeiten
- Familiäre Schwierigkeiten oder Schwierigkeiten im Freundeskreis, mit Lehrern usw.



Aber auch bei Problem mit Ämtern und deren Postsendungen stehe ich zur Seite und unterstütze bei deren Beantwortung. Sie sollten nur rechtzeitig zu mir kommen.

Die Gespräche und Beratungen sind **vertraulich, verschwiegen, neutral und transparent** (ohne Absprache mit Ihnen handle ich nicht – wir handeln nur gemeinsam!).

Sie finden mich im Verwaltungspavillon neben dem 1. Hilfe-raum.

Persönlich bin ich

**Mo. – Do. von ca. 08:00 bis 16:00 Uhr**

**Fr. von ca. 08:00 bis 12:30 Uhr**

(bitte mit Voranmeldung bzw. kurz in den Pausen)  
per Tel. (AB ist geschaltet) 05341 839-7116  
oder per Mail: [antje.reichelt@les-sz.de](mailto:antje.reichelt@les-sz.de) zu erreichen.

Scheuen Sie sich nicht, kommen Sie vorbei und reden Sie mit mir, gemeinsam können wir viele Problem lösen! ☺

### Winterfütterung an der LES hat begonnen

Auch in diesem Jahr wurden wieder 400 Meisenknödel - aus Umweltschutzgründen natürlich ohne Netz - vom Förderverein der LES bestellt und die ersten 30 davon Ende November in den südlich von Pavillon 1 befindlichen Meisenringen verstaut. Somit steht auch in diesem Winter für die Blaumeisen, Rotkehlchen und Sperlinge auf dem Gelände der LES wieder ausreichend Futter zur Verfügung. Diese Futterquelle wird mittlerweile auch von einem Eichhörnchen sehr geschätzt.



Olaf Neubauer



Ich wünsche Ihnen schöne Feiertage und weiterhin ein erfolgreiches Schuljahr!

Susanne Borchers

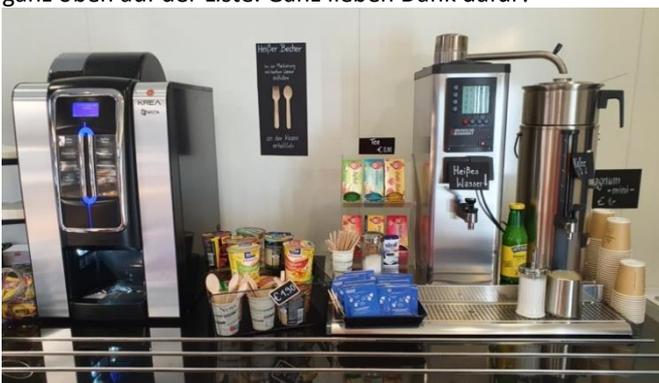
Herzlich willkommen in der **LESteria**!



Mein Name ist Susanne Borchers und seit dem 02.09.2021 darf ich Sie jeden Tag mit einem breiten Angebot von Speisen, Snacks und Getränken versorgen!



Sie haben mir den Start hier sehr angenehm gemacht! Jeden Tag freue ich mich über Ihre netten Worte und konstruktiven Vorschläge. Freundlichkeit und Respekt stehen hier ganz oben auf der Liste. Ganz lieben Dank dafür!



Sie finden die Hausordnung im Aushang vor der **LESteria**. Ich bitte Sie, diese zu einzuhalten!

### LUDWIG-ERHARD-SCHULE

- Berufsbildende Schulen Salzgitter -  
Johann-Sebastian-Bach-Straße 13/17  
38226 Salzgitter

Telefon: 05341 839-7100  
Telefax: 05341 839-7108  
Internet: [www.les-salzgitter.de](http://www.les-salzgitter.de)  
Vertretungsplan: [mail.les-sz.de](mailto:mail.les-sz.de)  
E-Mail: [verwaltung@les-sz.de](mailto:verwaltung@les-sz.de)

V.i.S.d.P.: Michael Wutke, OStD

## Werbung in eigener Sache

### LES-Imagefilm

Über ein gesamtes Schuljahr haben unsere Kollegen Christian Hotop und Daniela Schmidt die Aktivitäten, Events und das „normale“ Schulleben an der LES aufgezeichnet und einen tollen Imagefilm über unsere Schule erstellt.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie sich unser Imagevideo sofort über folgenden Link an:

<https://www.youtube.com/watch?v=uHzCHSWSDLQ>

Oder Scannen Sie ganz einfach den folgenden QR-Code mit ihrer Smartphone-Kamera:



### LES on Instagram

Sie wollen über sämtliche Aktivitäten der LES informiert werden? Dann folgen Sie uns auf Instagram!



### LES on Tik Tok

Sie wollen über sämtliche Aktivitäten der LES informiert werden? Dann folgen Sie uns auf Tik Tok!



### LES on YouTube

Sie wollen über sämtliche Aktivitäten der LES informiert werden? Dann folgen Sie uns auf YouTube!



## MORE THAN LES(S)

EINE SCHÜLERFIRMA DER  
LUDWIG-ERHARD-SCHULE

### HOODED ZIP 20,00 EUR

RIGA (Girl): erhältlich in Größe S-L  
TULA (Man): erhältlich in Größe M-XL



### HOODIE 18,00 EUR

OSLO (Girl): erhältlich in Größe S & L



### STRIPES SHIRT 10,00 EUR

STINA (Girl): erhältlich in Größe S & M  
STAN (Man): erhältlich in Größe M-XL



### SWEATER-RUCKSACK 9,50 EUR

KONTAKT:  
[MORETHANLESS@LES-SZ.DE](mailto:MORETHANLESS@LES-SZ.DE)

